

Meister will sich nochmal meisterlich präsentieren

Fußball Bezirksliga 13

Zweimal hintereinander präsentiert sich der als Aufsteiger feststehende SV Fortuna Herne seinen Fans auf eigenem Platz. Denn nach der Partie morgen gegen den SSV/FCA Rothhausen (15 Uhr, Nordstraße) steht noch das Nachholspiel gegen Teutonia Schalke am kommenden Samstag (17 Uhr) auf dem Programm. Herne-Süd und Wanne 11 fahren zu Auswärtsspielen.

Die Durchmarschierer von Fortuna wollen sich, anders als zuletzt in Querenburg, den eigenen Anhängern auch zum Ende hin noch meisterlich präsentieren. Auch der Trainer peilt Fehlerreduktion an. Den einen oder anderen aus dem zweiten Glied will Trainer Ede Demps dabei gerne sehen, aber nicht noch einmal zu diesem Zweck die halbe Mannschaft umkrepeln. Vom Gegner aus Rothhausen ist durchaus Gegenwehr zu erwarten. Denn der SSV/FCA ist in die Abstiegszone gerutscht, hat den Kampf um den Klassenerhalt bei zwei Punkten Rückstand auf das rettende Ufer aber noch nicht aufgegeben.

Während Fortuna Herne mit derzeit elf Punkten Vorsprung als Meister längst feststeht, konnte sich der BV Herne-Süd am letzten Spieltag über den praktisch sicheren „Vizetitel“ freuen. Der Herner „Doppelsieg“ ist damit perfekt. Beim Tabellenelften Rot-Weiß Leithe geht es für die Süder morgen um nichts mehr und sollte eine lockere Angelegenheit werden. Wie auch beim SV Wanne 11, der den vorletzten Spieltag bei Arminia Bochum bestreitet und möglichst noch den einen oder anderen Platz gut machen will.

Parallel zum Saisonauftakt wird fleißig am Kader für die kommende Saison gestrickt. Während Fortuna-Kapitän Maik Portmann von der Kreisliga-Reserve des SC Westfalia Herne umworben wird, gilt die Rückkehr von Marcel Pries vom SV Sodingen an die Nordstraße als sicher. Beim SV Wanne 11 bahnt sich derweil neben Ersan Kaya (SVS) auch ein Wechsel von Martin Tegtmeyer (SV Holsterhausen) an die Hauptstraße an.

SCW muss auch auswärts punkten

Jugendfußball Überblick

In der A-Jugend-Westfalenliga rangiert der SC Westfalia Herne vor dem viertletzten Spieltag weiter auf Platz zehn, da die Konkurrenten in ihren Nachholspielen am Donnerstag leistungsgewinnend ausgingen. Bei nur noch einem Heimspiel müssen die Strücker ebenfalls auch in der Fremde für den Klassenerhalt punkten. Ob das der auswärtschwächsten Mannschaft der Liga morgen gelingt, ist höchst fraglich. Beim Tabellenzweiten SC Paderborn geht der SCW trotz des 2:1-Hinspielerfolgs als krasser Außenseiter auf den Platz. Die B-Junioren der Blau-Weißen empfangen an der Forellstraße RW Ahlen und können sich mit einem Sieg am Gegner vorbei wieder auf Platz drei schieben.

In der A-Jugend-Berzirksliga ist der BV Herne-Süd im Abstiegskampf zuhause gegen den FSV Witten gefordert. In der Partie des DSC Wanne-Eickel beim TuS Eving-Lindenhorst ist nur noch der Gastgeber auf Punkte angewiesen (alle So., 11 Uhr).

Außerdem: SCW - SC Weimar 45, DSC - SV Horst-Emscher 08 (C-Jgd.-Bezirksliga, Sa., 15 Uhr).

„Wir blicken auf Platz drei“

Ruder-Bundesliga Bernd Heidicker sieht vor dem Start in die zweite Saison nur positive Signale

Besser abschneiden als im Vorjahr - das ist das Ziel des Männer-Achters vom RV Emscher Wanne-Eickel in der Ruder-Bundesliga (RBL), die am heutigen Samstag in Frankfurt in ihre zweite Saison geht. Der frühere Weltmeister und Schlagmann Bernd Heidicker, zudem im Vorstand des Klubs aktiv, findet in der Bundesliga nur positive Signale. Über Ziele, Marketing und Strategien unterhielt er sich mit WAZ-Mitarbeiter Detlev Seyb.

Mit Paul Dienstbach sitzt nun einer ihrer früheren Weggefährten mit im Boot. Wie groß ist die Verstärkung?

»Wir haben eine spaßige Truppe, die mit dem nötigen Ernst antritt«

Bernd Heidicker: Paul unterstützt mich enorm im Boot, er ist physisch immer noch sehr stark und sehr fit. Unglaublich, was er auf unserem Ergometer-Test gezogen hat. Das haben nicht viele drauf.

Hat sich das Team gegenüber der Vorsaison stark verändert?

Nein, wir können da auf Kontinuität setzen. Mit Jörg Dederich haben wir noch einen erfahrenen Steuermann hinzubekommen, der ja auch schon mal Weltmeister war. Wir haben 16 Sportler zusammen, trainieren zweimal in der Woche Achter, gehen da sehr schnell auf Belastung. Der Rest läuft individuell.

Das gehen ja andere Teams ernster an, machen Trainingslager und vieles mehr. Ein Nachteil für den RVE?

Ich begrüße es, wenn man



Bernd Heidicker, Schlagmann des RVE-Achters, freut sich auf die heute in Frankfurt beginnende zweite Bundesligasaison. Foto: Ute Gabriel

sich ernsthaft vorbereitet. Aber wir wollen auch die Kirche im Dorf lassen, viele sind beruflich stark eingespannt. Wir haben eine spaßige Truppe, die mit dem nötigen Ernst antritt, aber das ganze Drumherum auch genießen sollte. Das soll uns stark machen. Wir sind insgesamt stabiler als im letzten Jahr.

Wie hoch wollen Sie hinaus?

Wir waren gutes, vorderes Mittelfeld im ersten Jahr und wollen nun Richtung Platz drei blicken, was schwer genug werden wird. Mal schauen, wo wir am Ende landen.

Wie schätzen Sie das Liga-Niveau ein?

Deutlich stärker als im Vorjahr. Es haben sich viele sehr gewissenhaft vorbereitet. Die Hamburger haben bewiesen, wie man sich als Team steigern kann, ohne sich groß zu verändern. Die Physis ist sicher wichtig im Sprint. Aber entscheidend ist, wie man die Kraft dann sinnvoll los wird. Du kannst mit Talent viel bewegen.

Wie wird die RBL im Verein aufgenommen?

Ich find's eine Riesensache, weil die Vereine wesentlich mehr Möglichkeiten in der Außendarstellung und deut-

lich mehr Potential im Sponsoring haben. Wichtig ist nur, dass man nicht nur den Achter unterstützt, sondern mit diesen Mitteln auch die Jugendarbeit vorantreibt. Wir waren allerdings im Marketing noch nicht aktiv genug.

Woran lag das?

Ich habe mich erst einmal bei anderen Sportarten umgesehen, jetzt ist das Konzept klarer geworden und wir können auf die Suche gehen. In der heutigen Zeit ist das aber nicht einfach.

Wie schätzen Sie die medialen Chancen der RBL ein?

Sieg ist Pflicht für den DSC

Handball Bezirksliga. Erstes Relegationsspiel gegen SSV Meschede

Vor dem morgigen Relegationsspiel der Handballer des DSC Wanne-Eickel gegen den SSV Meschede (Anwurf 11.15 Uhr, Sporthalle im Sportpark Wanne-Süd) stellt sich die Frage, ob der Heimvorteil mit der jungen, lautstarken Fange-meinde im Rücken ausreicht, um im ersten Vergleich zu bestehen.

Danach geht es für die Schwarz-Gelben bereits am Dienstag nächster Woche zur HSV Werdohl/Versetal II, ehe

nur einen Tag später Werdohl/Versetal nach Meschede muss. Die Mescheder sind hier völlig unbekannt. Umgekehrt geht es den Sauerländern sicherlich genauso. Von daher kommt der Abtastphase zu Spielbeginn eine große Bedeutung zu. Welches Team kann auf Spielweise und -stärken des Gegners am ehesten mit taktischen Maßnahmen effektiv reagieren?

Mit der gesamten Mannschaft, die gegenüber der Vor-

woche ein anderes Gesicht haben wird, ist Trainer Peter Kasper besonders gefordert.

Stimmung ist garantiert

Der DSC Wanne-Eickel wird das Tempo hochhalten und den Abschluss der Angriffe konzentriert vorbereiten müssen. Für den Deckungsverband ist es wichtig, dass auf die Hilfe des Nebenspielers vertraut werden kann. Auch die Sauerländer bu-

Die Zeichen stehen auf „Feiern“

Fußball Kreisliga A

Es ist was möglich. Allerdings schauen sich die Fernsehender so etwas erst einmal ein, zwei Jahre an, ob da auch Potenzial drinsteckt und es sich überhaupt lohnt, dort mit der Berichterstattung einzusteigen. Ich persönlich hoffe, dass es weiter vorwärts geht. Mir fällt zurzeit kein Grund ein, warum man die Ruder-Bundesliga nicht gut finden kann.

Wünschen Sie sich eine größere Beteiligung der Nationalmannschaft?

Viele Termine überschneiden sich, sei es durch Wettkämpfe oder durch Training, und es hat ja auch seinen Reiz, international für Deutschland zu fahren. Wenn diese Athleten dann zum Liga-Endspurt zu uns stoßen, wird das Feld wieder neu aufgemischt. Das hat so in der jetzigen Form auch seinen Reiz.

Erstmals wird es einen RVE-Frauen-Achter geben...

Was ich sehr positiv finde ist, dass sich dieses Team aus Eigeninitiative gebildet hat. Es zeigt, was sich in den Vereinen durch die Bundesliga bewegen kann.

RUDER-BUNDESLIGA

Sechs Wettbewerbe

In der Ruder-Bundesliga treten nur Achter über die Sprintdistanz von 350 Metern an. Nach den Time-Trials geht es im K.o.-System weiter, was die Sache für den Zuschauer vereinfacht. Dem Auftakt in Frankfurt folgt das zweite Liga-Wochenende Mitte Juni in Castrop-Rauxel. Insgesamt stehen sechs Wettbewerbe auf dem Programm, ehe der Deutsche Liga-Champion im September gekürt ist.

Regionalligastart und Kyu-Cup

Für die Judo-Frauen des DSC Wanne-Eickel beginnt am heutigen Samstag die neue Regionalligasaison. Um 16 Uhr trifft das Team von Volker Gößling in Recklinghausen (Sporthalle Im Romberg 9) zunächst auf den JC 71 Düsseldorf. Anschließend kämpft Gastgeber PSV Recklinghausen gegen die beiden Gästeteams.

Auch im Sportpark Wanne geht es heute auf die Matten. Ab 9 Uhr kämpfen die Mädchen und Jungen der U14 aus den Bezirken Arnsberg, Detmold und Münster um den Westfalen-Kyu-Cup.

Es soll die finale Hürde werden, die Firtinaspor Wanne am vorletzten Spieltag morgen in Angriff nimmt. Bei der SG Herne 70 (15 Uhr, Vödestraße) benötigt der Spitzenreiter lediglich noch ein Unentschieden, dann wäre der Aufstieg in die Bezirksliga bereits in trockenen Tüchern. Unabhängig davon, was ab 13.15 Uhr in Schwerin passiert ist, wo Verfolger SV Holsterhausen zu Gast ist.

Die Zeichen stehen also auf „Feiern“. Der größte Vereins-erfolg des zwanzig Jahre jungen Klubs steht kurz bevor, ein einziger Zähler fehlt Firtinaspor Wanne noch. Beim Favoritenschreck, der zuletzt auch die Titelträume von Yeni Genclikspor zerstörte, ist jedoch noch einmal höchste Konzentration gefragt, zumal dem knappen Ritz-Kader nun auch Alp Agar rot-gesperrt abhandeln gekommen ist. Dass Herne 70 gerne zum Stolperstein wird - das ist auch das letzte Fünkchen Hoffnung, das an der Wiesenstraße glimmt.

Der SV Holsterhausen muss in Schwerin vorlegen und anschließend den Siebzigern die Daumen drücken. Dass der SVH bei der Blau-Gelb-Reserve gewinnt, hofft man indes auch beim ASC Leone. Dann nämlich wäre dessen Klassenerhalt bereits sicher, sofern der Rothe-Klub zumindest ein Remis gegen den SC Constantin gelingt. „Dazu müssen wir uns allerdings steigern, um auch gegen Constantin zu punkten“, so Trainer Norbert Rothe im Rückblick auf die Leistung gegen Dingen.

Während diese drei Parteien noch Spannung versprechen, sind die restlichen Teams darum bemüht, die Saison ordentlich zu Ende zu spielen. Die Sporfrende Wanne empfangen die SpVgg Horsthausen, Arminia Holsterhausen spielt gegen FC Marokko und vorab lädt die Zweite von Westfalia Herne das Team von Arminia Sodingen zur Forellstraße (13.15 Uhr).

Spannung an der Spitze beider Gruppen

Fußball Kreisligen B

Noch zwei Siege, und B1-Spitzenreiter VfB Börmig hätte den Aufstieg in der Tasche. Am Sonntag (15 Uhr) wartet auf die Peters-Elf allerdings eine schwierige Aufgabe beim VfR Rauxel, der sich zuletzt beim SV Sodingen II durchsetzte.

Die Sodinger erwarten morgen Wacker Obercastrop II und müssen auf Ausrutscher der Konkurrenz hoffen, um noch einen der begehrten Plätze eins oder zwei zu erreichen. Die weiteren Spiele: Borussia Pantringshof - DJK Falkenhorst, BW Börmig - VfB Habinghorst II, DJK Elpeshof - FC Frohlinde II, Victoria Habinghorst - RSV Holthausen.

In der Gruppe 2 will der SV Wanne 11 seinen knappen Vorsprung mit einem Sieg beim RSV Wanne verteidigen (So., 15 Uhr). Zuvor um 13.15 Uhr erwartet Verfolger DSC Wanne-Eickel II den SC Röhlinghausen, der in der Rückrunde bisher nur gegen Wanne 11 verloren hat.

Zudem spielen: Vict. Habinghorst II - SV Holsterhausen II, SG Herne 70 II - ETuS Wanne, TSK Herne II - ESV Herne, SF Wanne II - DJK Wanne 88, SV Röhlinghausen - SC Constantin II, Arm. Ickern II - Bickern Wanne.

ALLES WAS ZÄHLT

Fußball

NRW-Liga

Table with 3 columns: Team, Points, Goals. Includes teams like Wiedenbrück, A. Bielefeld 2, Hammer SpVg, etc.

Westfalenliga, Gr.2

Table with 3 columns: Team, Points, Goals. Includes teams like Erkenschwick, BV Brambauer, SpVg Olpe, etc.

Kreisliga A

Table with 3 columns: Team, Points, Goals. Includes teams like TuS Ennepetal, FC Recklingh., SpVg Olpe, etc.

Kreisliga B, Gr.1

Table with 3 columns: Team, Points, Goals. Includes teams like Vict. Habingh., Eintr. Ickern, RSV Holthausen, etc.

Kreisliga C, Gr.1

Table with 3 columns: Team, Points, Goals. Includes teams like 3.SV Holsterh., 4.RSV Wanne, 5.SC Röhli., etc.

Kreisliga B, Gr.2

Table with 3 columns: Team, Points, Goals. Includes teams like Bickern Wanne, Vict. Habingh., SF Wanne, etc.

Kreisliga C, Gr.2

Table with 3 columns: Team, Points, Goals. Includes teams like Eintr. Ickern, DJK Falkenh., SuS Merklind, etc.

B. Pantringshof 2 - DJK Elpeshof 2

Table with 3 columns: Team, Points, Goals. Includes teams like 1.SV Sodingen 3, 2.DJK Falkenh., 3.SuS Merkl., etc.

Kreisliga C, Gr.3

Table with 3 columns: Team, Points, Goals. Includes teams like 1.FC Wanne, 2.BW Baukau, 3.Spvg Röhlingh., etc.